

Pressemitteilung

Berlin, 17. Oktober 2012

Der BERLINER BEIRAT FÜR FAMILIENFRAGEN freut sich über seine Erweiterung um drei wichtige familienpolitische Akteure und begrüßt die neuen Mitglieder

In der heutigen Sitzung hat der Berliner Senat eine Neufassung der Satzung des BERLINER BEIRATS FÜR FAMILIENFRAGEN beschlossen und so den Beirat um drei wichtige familienpolitische Akteure erweitert.

In Zukunft werden

- **die Bundesagentur für Arbeit/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg,**
- **die Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V.**
und
- **der Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg**

mit in dem Gremium vertreten sein.

Thomas Härtel, Staatssekretär a.D. und Vorsitzender des BERLINER BEIRATS FÜR FAMILIENFRAGEN freut sich über diese Entscheidung: „Mit der Erweiterung des Berliner Familienbeirats um diese drei Institutionen gewinnt das Gremium nicht nur an Expertise, insbesondere zu den Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Regenbogenfamilien, sondern auch an Gewicht, wenn es um die wichtigen familienpolitischen Fragen in dieser Stadt geht“.

Zu den Aufgaben des BERLINER BEIRATS FÜR FAMILIENFRAGEN gehört es, den Senat in familienpolitischen Fragen ressortübergreifend zu beraten, indem er den Familienbericht erstellt, Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben und Rechtsvorschriften des Senats, die Familien in Berlin betreffen, formuliert, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit im Sinne der Berliner Familien betreibt und regionale Initiativen zur Förderung der Familienfreundlichkeit berät. Darüber hinaus entwickelt der BERLINER BEIRATS FÜR FAMILIENFRAGEN ein Familieninformationsportal, welches zeitnah auf berlin.de umgesetzt wird.

**Für Rückfragen: Alexander Nöhring, post@familienbeirat-berlin.de,
Tel.: 030/200891-60, Fax: 030/ 200891-69, www.familienbeirat-berlin.de**